

Vereinsbericht 2010/2011

Ob in Nauplia beim Sirtaki-Tanzen mit den griechischen Austauschschülern oder in Paris vor dem Arc de Triomphe oder auch bei dem einen oder anderen Projekt in Landshut – unsere Schüler(innen) hatten sichtbar Freude an ihren neuen Erfahrungen, und das ist ja bekanntlich eine sehr gute Voraussetzung, etwas dazuzulernen.

Wenn wir als ein der Schule eng verbundener Verein hierzu auch nur einen kleinen Beitrag leisten können, haben wir schon einiges erreicht. Ziel all unserer Förderprojekte ist es nämlich, unterrichtliches und außerunterrichtliches Engagement zu unterstützen, das den Horizont der beteiligten Schüler(innen) erweitert, ihnen Freude vermittelt und sie nicht zuletzt zu einem konstruktiven Miteinander anleitet. Hierin sehen wir das Ziel eines humanistischen Gymnasiums, das im Wortsinn ja weniger auf eine bestimmte Fremdsprachenfolge, sondern ganz auf die Ausprägung der menschlichen Persönlichkeit angelegt sein sollte.

Vor diesem Hintergrund kann der Verein der Freunde des HCG auf ein Schuljahr zurückblicken, in dem er verschiedenste Aktivitäten bzw. Neuanschaffungen der Schulgemeinschaft ideell und finanziell mit einem Gesamtbetrag von mehreren Tausend Euro unterstützt hat.

So wurde wegen des doppelten Abiturjahrgangs der mit insgesamt 1000 € dotierte *Preis der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums* für die besten Leistungen in den Fächern Griechisch und Latein heuer gleich zweimal verliehen. Preisträger 2011 waren in der Abiturklasse des G 9 Sebastian Thomeczek (Griechisch) und Günter Ellrott (Latein), im G 8 ging die Auszeichnung in beiden Fächern an Valentin Hofmann. Daneben wurden das Kunstprojekt DEBUT sowie Auslandsaufenthalte von Schüler(inne)n der Fachschaften Französisch (Classes musée internationales) und Griechisch (Austausch mit dem 5. Gymnasium Chalandri/Athen) unterstützt. Für den Informatikunterricht wurden einige Webcams gekauft und gerade aktuell läuft eine Zusammenarbeit mit der Fachschaft Latein, die noch im Juli in ein Projekt der 5. und 6. Klassen zum Thema „Römisches Alltagsleben“ münden soll. Hier schaffte der Verein der Freunde auf Wunsch der beteiligten Lehrkräfte bereits einen Legionärshelm und ein Kettenhemd an, worüber sich hoffentlich nicht nur die Buben freuen werden.

Um unsere Aktivitäten zu planen und miteinander ins Gespräch zu kommen, treffen wir uns – mit Ausnahme der Ferienzeiten – jeweils am letzten Donnerstag eines Monats um 20 Uhr in der Gaststätte *Zollhaus* in Achdorf. Dabei ist es uns immer wieder eine ganz besondere Freude, wenn Schüler(innen) des HCG über ihre Aktivitäten berichten. Im Einzelnen hatten wir im abgelaufenen Schuljahr folgende Veranstaltungen:

Bei unserem Treffen am 28.10.10 hielten drei Schülerinnen aus der Q 12 unter der fachkundigen Leitung ihrer Kunstlehrerin, Frau Ursula Mandel, einen gleichermaßen unterhaltsamen wie inhaltlich fundierten Vortrag über das viel beachtete Bronzeguss-Kunstprojekt DEBUT, das, wie eingangs erwähnt, u. a. mit Mitteln unseres Vereins gefördert worden war.

Wer Näheres über die Aktivitäten unseres Vereins sowie über die finanziellen Hintergründe unserer Arbeit erfahren wollte, konnte dies auf unserer Jahreshauptversammlung am 25.11.10 tun.

Am 24.02.11 hielt Herr Lichtmanecker einen eindrucksvollen, durch viele fotografisch hochwertige, meditative Naturbilder bereicherten Reisebericht zum Thema „Herbst in Norwegen – inspirative Naturerlebnisse rund um den Polarkreis“.

Unsere Sitzung am 26.05.11 stand ganz im Zeichen des Schüleraustauschs mit Griechenland. Die Schüler(innen) Stephanie Meier, Sebastian Daniel, Thomas Haseneder und Stephan Müller aus der Jahrgangsstufe 9 waren gekommen, um zusammen mit ihrem Lehrer, Herrn Heber, den diesjährigen Austausch vorzustellen.

Am 04.06.11 – also ausnahmsweise nicht an einem Donnerstag, sondern, dem Anlass entsprechend, an einem Samstag – fand der Jahresausflug unseres Vereins statt. Nach guter alter Tradition gab es wieder eine Zusammenarbeit mit der Fachschaft Griechisch und eine bunte Mischung von Jung und Alt. Ziel waren dieses Jahr München sowie Rottau im Chiemgau (vgl. S. 116 ff.).

Im Rahmen des Schulfests und der Projektstage Ende Juli unterstützen wir, wie bereits erwähnt, eine Aktion der Fachschaft Latein.

Wie Sie sehen, sind wir – ganz im Sinne unserer Schüler(innen) – für vielerlei Aktivitäten offen und keinesfalls auf bestimmte Fächer festgelegt. Für Anregungen von sind wir jederzeit dankbar, scheuen Sie sich also nicht, Vorschläge zu machen!

Vereinsbericht 2009/2010

Der Verein der Freunde des HCG kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken: Seiner Satzung gemäß förderte er dank der Beiträge von 533 Mitgliedern wieder die verschiedensten Aktivitäten bzw. Anschaffungen der Schule. Erstmals wurde im Rahmen der feierlichen Entlassung der Abiturientinnen und Abiturienten am 25.06.2010 der insgesamt mit 1000 € dotierte *Preis der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums* verliehen. Mit diesem Preis, der die besten Leistungen in den Fächern Griechisch und Latein würdigen soll, trat der Verein in bewusster Unterstützung des am HCG gepflegten humanistischen Bildungsideals die Nachfolge des *Dr. Dr. Schaub-Preises* an.

An den monatlichen Vereinsabenden stand neben den traditionellen Zusammenkünften in der Gaststätte *Zollhaus* in Achdorf auch eine bunte Reihe von Veranstaltungen auf dem Programm:

Am Donnerstag, dem 29.10.2009, traf man sich im großen Musiksaal der Schule. Der Grund hierfür war ein musikalischer Genuss der besonderen Art: Im vergangenen Schuljahr hatte der Verein die Fachschaft Musik mit einer großzügigen Spende bedacht, mithilfe derer neben einem neuen Schülercello auch diverse schwarzafrikanische Perkussionsinstrumente angeschafft werden konnten. Diese wurden nun in einem kleinen Konzert präsentiert. Herr Patrick Ehrich erläuterte einleitend die Möglichkeiten des Lernens, die die afrikanische Musikkultur im Rahmen des humanistischen Bildungsideals bietet. Danach stellten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c die einzelnen Instrumente – mehrere Djembes sowie ein Basstrommel-Set bestehend aus Dundunba, Sangban und Kenkeni – mit ihren klanglichen Möglichkeiten vor. Im Anschluss musizierte das Ensemble, das aus einem guten Dutzend Schülern bestand, das ghanaische Stück *Coucou*. Die Vereinsmitglieder belohnten den engagierten Vortrag der Jugendlichen mit langem Applaus. Einen musikalischen Kontrapunkt dazu setzten die beiden Musiklehrkräfte des HCG, Herr Wolfgang Schreiegg und Herr Patrick Ehrich, indem sie den zweiten Satz aus Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert für Klarinette in A-Dur darboten.

Der nächste Vereinsabend am 27.11.2009 stand ganz im Zeichen der Vereinsarbeit: Im Rahmen der jährlichen Vollversammlung erfolgten diverse Rechenschaftsberichte sowie eine Entlastung des Vorstands. Turnusgemäß wurde in diesem Jahr auch wieder ein neuer Vorstand gewählt. Dabei wurden als 1. Vorsitzender Herr Dr. Dr. Wolfram Riedel-Reidemeister, als Schatzmeister Herr Konrad Blümel und als Schriftführer Herr Johannes Gottinger in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich auf der Position des 2. Vorsitzenden gab es einen Wechsel: Herr Werner Ebermeier, der nach vielen Jahren Vereinsarbeit auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausschied, wurde durch Herrn Markus Heber ersetzt. An dieser

Stelle sei Herrn Ebermeier großer Dank für seinen langjährigen engagierten und fachkundigen Einsatz ausgesprochen.

Am 28.01.2010 hielt Herr Dr. Tamme einen Vortrag zum Thema *Die Geschichte der Landshuter Apotheken vom Mittelalter bis zum Jahre 1808*. Der Referent berichtete anschaulich von den Anfängen der medizinischen Versorgung, die bei den Klöstern mit ihren Infirmarien lag, über die im Gefolge der Pestwellen intensiver werdende medizinische und pharmakologische Betreuung, die entstandenen Apothekereide und die Konkurrenzsituation der Apotheken in Landshut bis zum Jahre 1808, als die sogenannten Rentamtsapotheken abgelöst und einer neuen Ordnung durch Vereinheitlichung des Apothekenwesens im Königreich Bayern unterworfen wurden.

Die nächste Veranstaltung gab es bereits am 25.02.2010 – erneut in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Musik: Der Regensburger Schauspieler Werner Steinmassl konnte für einen Abend *Mozartbriefe* in der Heilig-Kreuz-Kirche gewonnen werden. Musikalisch umrahmt wurde Herrn Steinmassls Lesung durch Schülerinnen und Schüler des HCG unter der Leitung von Herrn Patrick Ehrich und Herrn Herbert Gill.

Auch der Vereinsabend am 29.04.2010 stand ganz im Zeichen der Musik: Herr Wolfgang Schreiegg führte mit viel Witz und pädagogischem Geschick – das Publikum wurde durch Gesangseinlagen und mittels eines kleinen Rätsels gleich mehrfach aktiviert – anlässlich des 200sten Geburtstags von Robert Schumann in Leben und Werk des Komponisten ein.

Nicht an einem Donnerstag, sondern an einem Samstag, nämlich am 12.06.2010, fand der Jahresausflug statt. Unter der Leitung von Herrn Heber und erneut in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Griechisch ging es diesmal nach Würzburg und Veitshöchheim.

Der letzte Vereinsabend fand am Schulfest des HCG statt und damit ging auch für den Verein der Freunde ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende.